

Sehr geehrte Damen und Herren,

die uneingeschränkte Mobilität auf Gehwegen in Stülz ist auf vielen Gehwegen nicht gegeben. Personen mit Rollstuhl oder mit Rollatoren können den Abschnitt auf der Kerpener Straße zwischen Weyertal und Universitätsstraße oft nur mit Vorsicht oder sogar gar nicht passieren. Autos parken schräg bei Mitbenutzung des Gehweges. Auch Fahrräder engen Ihn ein, da es beispielsweise vor der Unibibliothek viel zu wenige Radabstellanlagen gibt. Ich fordere hiermit physische Maßnahmen für die Herstellung eines durchgehend 2 Meter breiten Gehweges, da das Ordnungsamt ohnehin überlastet ist oder dies sogar duldet. Ein Gehweg ist ein sozialer Raum, auf dem vor allem ältere Personen sich begegnen oder auch kurz Halten müssen, um Energie zu tanken. Der aktuelle Zustand ist nicht tragbar.

Mit freundlichen Grüßen



